

Kleine Anfrage 979

der Abgeordneten Iris Schülzke
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Flüssiger Verkehr auf der B 87

Seit vielen Jahren gibt es die verschiedensten Aktivitäten, dass durch bauliche Maßnahmen ein reibungsloser Verkehr auf der Ost-West-Achse B 87 ermöglicht wird. Der Lkw-Verkehr hat in den vergangenen Jahren regelmäßig zugenommen, Überholvorgänge sind auf langen Strecken nicht möglich oder gefährlich. Es gab 2012/2013 Informationen, dass die Bundesstraße abschnittsweise dreispurig zwischen Herzberg und Lübben ausgebaut werden soll. Seit einiger Zeit gibt es gar keine aktuellen Informationen mehr, obwohl die Vertreter des Bundeswehrstandortes Holzdorf, die IHK und die Anliegergemeinden immer wieder nachdrücklich auf dieses wirtschaftliche Hemmnis hingewiesen haben und entsprechenden Ausbau fordern.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie ist die aktuelle Planungssituation für die B 87 zwischen der Landesgrenze zu Sachsen und der Stadt Frankfurt/Oder? (Bitte einzelne Planungsabschnitte und Planungsstand detailliert aufführen!)
2. Wann, wo und welche Baumaßnahmen sind geplant? (Bitte einzeln aufführen.)
3. Aus welchem Grund ist in Wüstermarke eine 10 km/h-Begrenzung festgesetzt? Bitte genau beschreiben.)
4. Welche Vorbereitungen und Planungen gibt es im Detail, um dieses Hindernis in Wüstermarke zu beseitigen?
5. Wer ist für die Beseitigung der Bahnübergänge auf der B 87 (z.B. Wüstermarke, Schlieben) verantwortlich?
6. Wann sollen diese Gefahrenstellen beseitigt werden?
7. Gibt es noch andere oder ehemalige Bahnübergänge, auf denen eine zugelassene Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h festgesetzt ist?